

Sechster Brief.

Frankfurt, den 27. Okt. 1792.

Endlich habe ich den Wundermann Cüstine gesehen. — Ihn, vor dem, wie vor einem zweiten Josua, die Mauern deutscher Bestungen gleichsam einfallen. — Er hat, ausser einem wild gewachsenen Schnurrbart, nichts auffallendes in seinem Gesicht. Unangenehm ist seine Bildung nicht; die schlaunen Augen spielen unter dem tieffitzenden Hute unaufhörlich nach allen Seiten hin, und bezeichnen ein lebhaftes Temperament. Ich habe ihn nur zu Pferde gesehen. Seine Größe mag nicht viel über das Gewöhnliche hinausgehen. Sein Alter ohngefähr 50 Jahr.

Man wußte hier nichts von dem Besuche, und die Ankunft des Cüstine gab zu einem drol-